



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 30.9.2016
COM(2016) 632 final

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN
RAT**

**NEUNTER FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE
PARLAMENT UND DEN RAT**

**über den EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE
ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS**

(ELER)

HAUSHALTSJAHR 2015

Inhaltsverzeichnis

1.	HAUSHALTSVERFAHREN	3
1.1.	Finanzrahmen	3
1.2.	Haushaltsentwurf (HE) 2015	3
1.3.	Feststellung des Haushaltsplans 2015	5
1.4.	Feststellung der Berichtigungshaushalte	6
2.	MITTELBEWIRTSCHAFTUNG	7
2.1.	Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen	7
2.1.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	7
2.1.2.	<i>Technische Hilfe</i>	7
2.2.	Verwaltung der Mittel für Zahlungen	8
2.2.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	8
2.2.2.	<i>Technische Hilfe</i>	9
3.	AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2015	9
3.1.	Ausführung der Mittel für Verpflichtungen	9
3.1.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	9
3.1.2.	<i>Technische Hilfe</i>	10
3.2.	Ausführung der Mittel für Zahlungen	11
3.2.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	11
3.2.2.	<i>Technische Hilfe</i>	17
3.3.	Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und/oder nach Maßnahmen	17
3.4.	Durchführung von ELER-Programmen – Programmplanungszeitraum 2007- 2013	21

1. HAUSHALTSVERFAHREN

1.1. Finanzrahmen

Die Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums wird im Jahr 2015 aus zwei mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) finanziert: 2007-2013 und 2014-2020. Der mehrjährige Finanzrahmen für die Jahre 2014-2020 ist in der Verordnung (EU) Nr. 1311/2013 des Rates festgelegt. Tabelle 1 enthält die Mittelzuweisungen für die Entwicklung des ländlichen Raums und die Mittelzuweisungen für marktbezogene Ausgaben und Direktbeihilfen nach der jährlichen technischen Anpassung des MFR.

Tabelle 1 – Finanzrahmen 2014-2020

RUBRIK 2 Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	in Mio. EUR, aktuelle Preise						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
GESAMT	49 857	64 692	64 262	60 191	60 267	60 344	60 421
davon:							
- Entwicklung des ländlichen Raums a, b, c, d, e	5 299	18 184	18 684	14 371	14 381	14 330	14 333
- Marktbezogene Ausgaben und Direktbeihilfen a, b, c, d	43 778	44 190	43 950	44 146	44 162	44 241	44 263

a) Nach Nettoübertragung von 351,9 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für das Haushaltsjahr 2014 (Einzelheiten siehe Anmerkung f).

a) Nach Nettoübertragung von 51,6 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für das Haushaltsjahr 2015 (Einzelheiten siehe Anmerkung f).

a) Nach Nettoübertragung von 28 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für die Haushaltsjahre 2014-2020 (Einzelheiten siehe Anmerkung f).

a) Nach Nettoübertragung von 3577,2 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für die Haushaltsjahre 2015-2020 (Einzelheiten siehe Anmerkung f)

e) Nach der Anpassung der Mittelzuweisung für den ELER im Jahr 2014 nach Anwendung von Artikel 19 der MFR-Verordnung (EU) Nr. 1311/2013 wurden insgesamt 8705 Mio. EUR von den Mitteln für 2014 abgezogen und gleichmäßig auf die Mittel für Verpflichtungen der Jahre 2015 und 2016 verteilt.

f) Die unter den Anmerkungen a bis d erwähnten Übertragungen auf die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) umfassen Folgendes: Während des gesamten Zeitraums 2014-2020 werden auf der Grundlage von Artikel 66 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 jährlich 4 Mio. EUR vom Baumwollsektor (EL) übertragen, auf der Grundlage von Artikel 10b und Artikel 10c Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 wird der für fakultative Anpassungen festgelegte Betrag von 296,3 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2014 (UK) übertragen, nichtverwendete Mittel in Höhe von 51,6 Mio. EUR werden auf der Grundlage der Artikel 136 und 136b der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 auf die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (SE und DE) übertragen und im Rahmen der Kürzung von Zahlungen und der Flexibilität zwischen den Säulen gemäß Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 werden 3577,2 Mio. EUR übertragen.

1.2. Haushaltsentwurf (HE) 2015

Der Haushaltsentwurf (HE) 2015 wurde von der Kommission angenommen und der Haushaltsbehörde am 24. Juni 2014 vorgelegt.

Der Haushaltsentwurf für den aus Rubrik 2 des Finanzrahmens 2007–2013 finanzierten Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen

Raums (ELER) belief sich auf insgesamt 6144 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen. Für das Jahr 2015 wurden keine Mittel für Verpflichtungen beantragt, da der alte Programmplanungszeitraum 2013 endete. Für den neuen Programmplanungszeitraum 2014-2020 waren im HE 2015 13 819 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 5499 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen vorgesehen.

Tabelle 2

Haushaltsentwurf 2015		
Haushaltsposten	Mittel für Verpflichtungen (in Euro)	Mittel für Zahlungen (in Euro)
2007-2013		
05 04 05 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	-	6 143 583 000
05 04 05 02 (Operative technische Unterstützung)	-	-
2014-2020		
05 04 60 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	13 796 873 677	5 478 000 000
05 04 60 02 (Operative technische Unterstützung)	22 292 400	20 621 000

Der Standpunkt des Rates zum Haushaltsentwurf 2015 wurde 2. September 2014 festgelegt, der des Europäischen Parlaments am 22. Oktober 2014. Der Vermittlungsausschuss musste einberufen werden, dem es jedoch nicht gelang, innerhalb der gesetzten Frist den Standpunkt des Europäischen Parlament und den des Rates einander anzunähern. Mangels Einigung im Vermittlungsausschuss legte die Kommission am 27. November 2014 einen neuen Haushaltsentwurf 2015 vor. Im neuen Haushaltsentwurf wurden gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf die Mittel für Zahlungen für den ELER um 262 Mio. EUR verringert. Diese Verringerung betraf beide Programmplanungszeiträume (alter Zeitraum: 138 Mio. EUR, neuer Zeitraum 124 Mio. EUR). Der Haushalt 2015 wurde schließlich am 17. Dezember 2014 verabschiedet. Darin waren die Mittel für Zahlungen für den ELER um weitere 218 Mio. EUR gekürzt worden, von denen 115 Mio. EUR den alten Programmplanungszeitraum und 103 Mio. EU den neuen betrafen.

1.3. Feststellung des Haushaltsplans 2015

Der am 17. Dezember 2014 verabschiedete Haushalt 2015 sah für den ELER in Kapitel 05 04 für den Programmplanungszeitraum 2007-2013 5890 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen sowie für den Zeitraum 2014-2020 13 819 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 5272 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen vor.

Tabelle 3

Verabschiedeter Haushalt 2015		
Haushaltsposten	Mittel für Verpflichtungen (in Euro)	Mittel für Zahlungen (in Euro)
2007-2013		
05 04 05 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	-	5 890 339 551
05 04 05 02 (Operative technische Unterstützung)	-	-
2014-2020		
05 04 60 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	13 796 873 677	5 252 192 422
05 04 60 02 (Operative technische Unterstützung)	22 292 400	19 770 986

1.4. Feststellung der Berichtigungshaushalte

Der Berichtigungshaushalt Nr. 1 wurde am 28. April 2015 verabschiedet. Er hob die Mittel für Verpflichtungen für die Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020 um 4,4 Mrd. EUR an, worin sich die Anpassung der Mittelzuweisung für den ELER des Jahres 2014 nach Anwendung von Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1311/2013 widerspiegelte. Mit dem am 14. Oktober 2015 verabschiedeten Berichtigungshaushalt Nr. 7 wurden die Mittel für Verpflichtungen für die Haushaltslinie für technische Hilfe des ELER 2014-2020 um 6,5 Mio. EUR gekürzt.

Tabelle 4

Haushalts 2015 nach den Berichtigungen Nr. 1 und Nr. 7		
Haushaltsposten	Mittel für Verpflichtungen (in Euro)	Mittel für Zahlungen (in Euro)
2007-2013		
05 04 05 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	-	5 890 339 551
05 04 05 02 (Operative technische Unterstützung)	-	-
2014-2020		
05 04 60 01 (Programme zur Entwicklung des	18 149 536 729	5 252 192 422

ländlichen Raums)		
05 04 60 02 (Operative technische Unterstützung)	15 792 400	19 770 986

2. MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen

2.1.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im Haushalt 2015 waren für die ELER-Programme 2007-2013 keine Mittel für Verpflichtungen vorgesehen.

Für die ELER-Programme 2014-2020 waren 2015 Mittel in Höhe von 13 797 Mio. EUR bewilligt. Mit dem Berichtigungshaushalts Nr. 1 wurde dieser Betrag um 4353 Mio. EUR angehoben. Wegen der späten Annahme der Programme mussten allerdings 1970 Mio. EUR von 2014 auf 2015 übertragen werden. Insgesamt standen 2015 Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 20 120 Mio. EUR zur Verfügung.

Tabelle 5

Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen im Jahr 2015 – ELER	Haushaltsposten 05 04 05 01 (Beträge in EUR)	Haushaltsposten 05 04 60 01 (Beträge in EUR)
Mittel Anfang 2015	-	13 796 873 677
Übertrag aus dem Jahr 2014	-	1 970 095 304
Berichtigungshaushalt Nr. 1	-	4 352 663 052
Für das Haushaltsjahr 2015 verfügbare Mittel	-	20 119 632 033
Im Haushaltsjahr 2015 genutzte Mittel	-	20 119 632 033

2.1.2. Technische Hilfe

Gemäß Artikel 51 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 kann der ELER auf Initiative der Kommission bis zu 0,25 % seiner jährlichen Mittelzuweisung zur Finanzierung von Maßnahmen der technischen Hilfe verwenden. Im Haushalt 2015 standen hierfür ursprünglich 22,3 Mio. EUR zur Verfügung. Mit dem Berichtigungshaushalt Nr. 7 wurde dieser Betrag um 6,5 Mio. EUR gekürzt, so dass 15,8 Mio. EUR im Haushalt verblieben.

2.2. Verwaltung der Mittel für Zahlungen

2.2.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im verabschiedeten Haushalt 2015 waren für die Programme 2007-2013 Mittel für Zahlungen in Höhe von 5890 Mio. EUR vorgesehen. Dazu kamen verfügbare zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 310 Mio. EUR, die entweder von 2014 übertragen oder im Laufe des Jahres erhoben wurden. Zu Beginn des Jahres wurden die Mittel für Zahlungen um 4 Mio. EUR gekürzt, um dringenden Mittelbedarf im Zusammenhang mit der allgemeinen operativen Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums zu decken. Die Überwachung des Haushaltsvollzugs und die Analyse der Ausgabenvorausschätzungen der Mitgliedstaaten ließen im Laufe des Jahres einen zusätzlichen Mittelbedarf erkennen. Dieser zusätzliche Bedarf wurde teilweise durch die Übertragung aus der Linie für technische Hilfe 2014-2020 (2,1 Mio. EUR), die Verwendung zweckgebundener Einnahmen (287,3 Mio. EUR) und der Mittelübertragung am Jahresende (288,5 Mio. EUR) gedeckt. 2015 standen insgesamt Mittel für Zahlungen in Höhe von 6487 Mio. EUR zur Verfügung. Davon wurden zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 22,7 Mio. EUR automatisch auf 2016 übertragen.

Im verabschiedeten Haushalt waren für die Programme 2014-2020 Mittel für Zahlungen in Höhe von 5252 Mio. EUR vorgesehen.

Tabelle 6

Verwaltung der Mittel für Zahlungen im Jahr 2015 (in EUR)	
ELER (2007-2013) Haushaltsposten - 05 04 05 01	
Mittel Anfang 2015	5 890 339 551
Übertragung wegen dringenden Bedarfs	-4 000 000
Zweckgebundene Einnahmen – Übertrag aus dem Jahr 2014	68 843 782
Zweckgebundene Einnahmen – Einnahmen aus dem 2015	241 194 023
Übertragungen aus der Linie für technische Hilfe des ELER 2014-2020	2 134 784
Mittelübertragungen zum Jahresende	288 483 924
Für das Haushaltsjahr 2015 verfügbare Mittel	6 486 996 064
Im Haushaltsjahr 2015 genutzte Mittel	6 464 298 560
ELER (2014-2020) Haushaltsposten - 05 04 60 01	
Für das Haushaltsjahr 2015 verfügbare Mittel	5 252 192 422
Im Haushaltsjahr 2015 genutzte Mittel	5 252 192 422

2.2.2. Technische Hilfe

Im Haushalt 2015 waren Mittel für Zahlungen in Höhe von insgesamt 19,8 Mio. EUR vorgesehen, Aus dem Jahr 2014 wurden zusätzlich 0,2 Mio. EUR übertragen, um den offenen Bedarf für 2007-2013 für den Haushaltsposten 05 04 05 02 zu decken. Die Gesamtzahlungen beliefen sich auf 8,9 Mio. EUR, während 8,8 Mio. EUR über interne Übertragungen umgeschichtet wurden, um die Programme 2000-2006 und 2007-2013 zu verstärken.

3. AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2015

3.1. Ausführung der Mittel für Verpflichtungen

3.1.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im Jahr 2015 standen lediglich für die ELER-Programme 2014-2020 Mittel für Verpflichtungen zur Verfügung, und zwar in einer Höhe von insgesamt 20 120 Mio. EUR. Der Betrag wurde vollständig gebunden. Tabelle 7 enthält die Mittelzuweisung je Mitgliedstaat gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/791 der Kommission vom 27. April 2015 (d. h. einschließlich der Umverteilung), die von 2014 auf 2015 übertragenen Mittel und die 2015 gebundenen Mittel.

Tabelle 7

Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 in der geänderten Fassung – Ende 2015 gebundene Mittel			
Haushaltsposten: 05 04 60 01			<i>(in EUR)</i>
MS	Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 Mittelzuweisung 2015	Auf das Jahr 2015 übertragene Beträge	2015 gebundene Mittel
	(a)	(b)	(c=a+b)
AT	559 329 914		559 329 914
BE	97 243 257	40 855 562	138 098 819
BG	502 807 341		502 807 341
CY	28 341 472		28 341 472
CZ	470 143 771		470 143 771
DE	1 498 240 410	429 631 210	1 927 871 620
DK	90 168 920		90 168 920
EE	103 651 030	103 626 144	207 277 174
ES	1 780 169 908		1 780 169 908
FI	336 933 734	2 918 336	339 852 070
FR	2 336 138 618	4 353 019	2 340 491 637
GR	907 059 608		907 059 608
HR	448 426 250		448 426 250
HU	742 851 235		742 851 235
IE	469 633 941		469 633 941
IT	2 223 480 180		2 223 480 180

LT	230 412 316	230 392 975	460 805 291
LU	21 385 468		21 385 468
LV	150 968 424	138 327 376	289 295 800
MT	20 905 107		20 905 107
NL	87 003 509	87 118 078	174 121 587
PL	1 175 590 560		1 175 590 560
PT	577 895 019	67 508 413	645 403 432
RO	1 723 260 662		1 723 260 662
SE	386 944 025		386 944 025
SI	119 006 876	118 678 072	237 684 948
SK	213 101 979	271 154 575	484 256 554
UK	848 443 195	475 531 544	1 323 974 739
Gesamt	18 149 536 729	1 970 095 304	20 119 632 033

3.1.2. Technische Hilfe

Tabelle 8 enthält den Verbrauch der für technische Hilfe im Jahr 2015 verfügbaren Mittel für Verpflichtungen. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 8

Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Verpflichtungen	
Haushaltsposten: 05 04 60 02 <i>(in EUR)</i>	
Beschreibung	Gebundener Betrag
Europäisches Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums	5 199 163
Europäische Innovationspartnerschaft	2 567 966
Informationstechnologie	2 381 032
Europäisches Bewertungsnetz	1 845 650
Veranstaltungen	366 780
Rechnungsprüfung und Kontrollen	159 900
Gesamt	12 520 491

3.2. Ausführung der Mittel für Zahlungen

3.2.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Für den Programmplanungszeitraum 2007-2013 wurden alle im Haushaltsplan verfügbaren Mittel für Zahlungen (5890 Mio. EUR) ausgeführt, bis auf den zu Jahresbeginn übertragenen Betrag von 4 Mio. EUR. Mit Mitteln aus der Linie für technische Hilfe, mit zweckgebundenen Einnahmen und mit Mittelübertragungen zum Jahresende wurden weitere Zahlungen in Höhe von 577,9 Mio. EUR getätigt. Ende des Jahres 2015 belief sich der insgesamt für die ELER-Programme 2007-2013 gezahlte Betrag auf 6464 Mio. EUR. Dennoch war am Ende 2015 ein Zahlungsrückstand von 223 Mio. EUR zu verzeichnen, der Anfang 2016 aus den Mitteln für Zahlungen für 2016 bestritten werden musste. Ein wesentlicher Teil dieses Zahlungsrückstands war für den Haushalt 2016 vorgesehen.

Alle Mittel für Zahlungen (5252 Mio. EUR) für den Programmplanungszeitraum 2014-2020 wurden verwendet, darunter Vorfinanzierungen in Höhe von 1945 Mio. EUR. Ende 2015 war ein Zahlungsrückstand von 462 Mio. EUR zu verzeichnen. Dieser Rückstand wurde Anfang 2016 aus den Mitteln für Zahlungen für 2016 beglichen. Im Haushalt 2016 war ein wesentlicher Teil dieses Rückstands antizipiert.

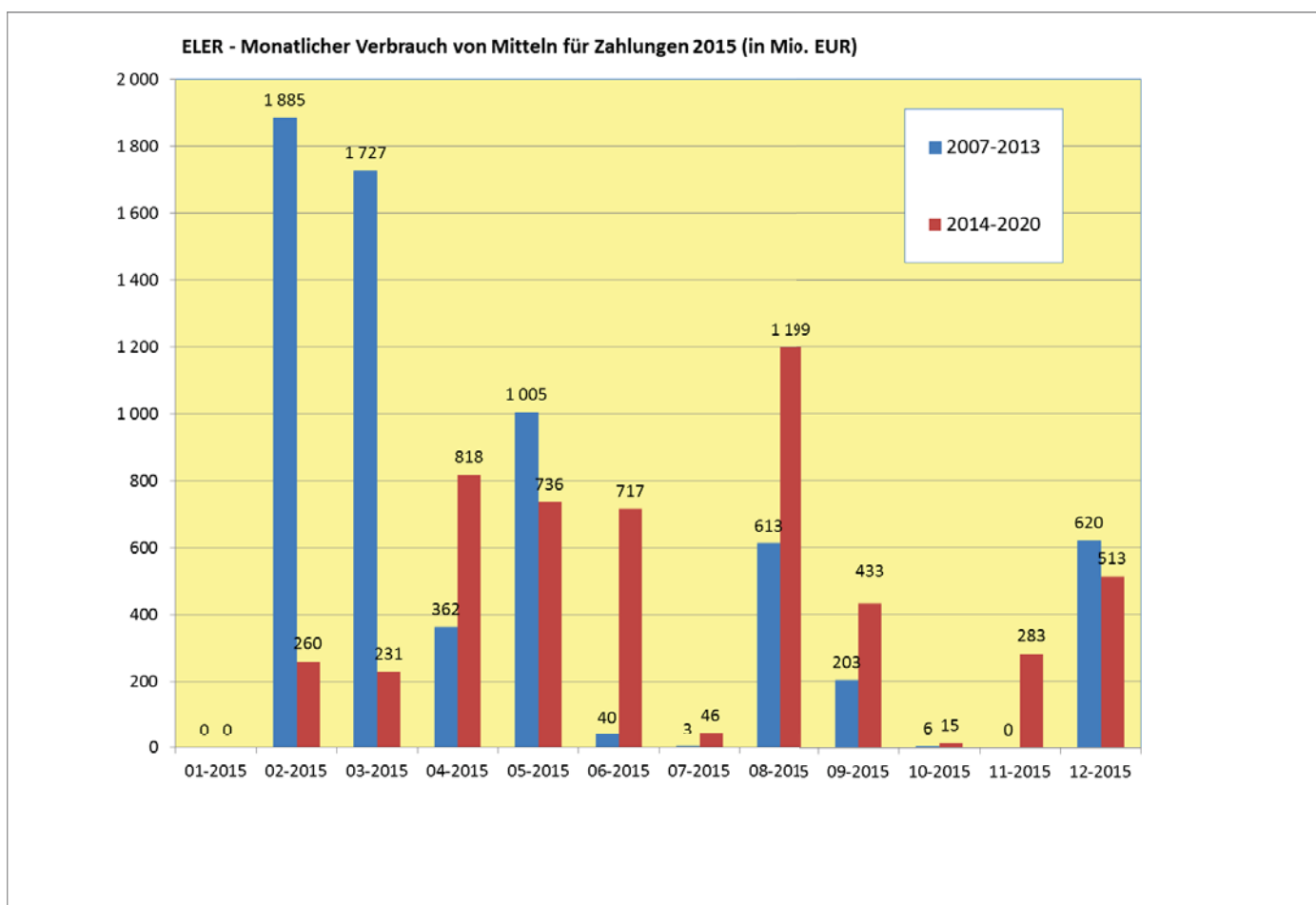
Tabelle 9 zeigt eine Aufschlüsselung dieser im Jahr 2015 geleisteten Zahlungen nach Erklärungszeitraum:

Tabelle 9

<i>Zahlungen 2015 für Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums des ELER (in Mio. EUR)</i>	<i>2007-2013</i>	<i>2014-2020</i>
	Posten 05 04 05 01	Posten 05 04 60 01
Erstattung von Zahlungsforderungen vor Q4 2014	2,08	-
Erstattung von Zahlungsforderungen Q4 2014	3 985,15	818,18
Erstattung von Zahlungsforderungen Q1 2015	1 045,92	810,43
Erstattung von Zahlungsforderungen Q2 2015	809,27	1 280,04
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2015	621,87	398,30
Vorfinanzierung 2014 -2020	0,00	1 945,25
Gesamt 2015	6 464,30	5 252,19

Der monatliche Verbrauch von Mitteln für Zahlungen im Jahresverlauf (Januar bis Dezember 2015) ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

Grafik 1



Die Aufschlüsselung der von der Kommission im Haushaltsjahr 2015 gezahlten Beträge nach Mitgliedstaaten und Erklärungszeiträumen ist in den Tabellen 10a und 10b enthalten.

Tabelle 10a

Tatsächlich geleistete Zahlungen – 1.1.2015 bis 31.12.2015						
ELER 2007-2013 - Haushaltsposten 05 04 05 01 (in EUR)						
MS	Vor Q4 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Gesamt
BE		1 694 050	1 056 900	2 609 070		5 360 020
BG	294 046	236 318 435	25 736 473	42 602 808	99 558 664	404 510 426
CY		9 530 654	5 208 307	2 067 221	1 474 246	18 280 429
DE		235 588 057	25 872 235	20 096 549	6 330 891	287 887 731
DK		26 046 915	18 590 881	11 905 900	4 183 878	60 727 573
ES	18 561	582 164 052	94 073 366	139 691 713	137 387 200	953 334 892
FR		136 557 869	59 554 263	29 641 236	14 112 065	239 865 433
GR	405 763	269 682 804	48 819 773	27 215 212	32 985 751	379 109 303
HU		234 090 677	148 002 282			382 092 959
IT	1 364 264	765 795 904	104 439 114	200 203 209	71 544 857	1 143 347 348
LT		18 276 608	17 935 424		1 903 952	38 115 984
MT		4 505 949	786 777	2 541 006	756 998	8 590 730
NL		10 583 063				10 583 063
PL		597 590 917	385 580 897	187 427 206		1 170 599 020
PT		18 342 924	5 553 460	4 365 266	2 777 867	31 039 518
RO		798 629 707	79 633 176	132 032 601	247 328 834	1 257 624 319
SK		21 761 919	8 198 579			29 960 498
UK		17 991 974	16 881 228	6 872 407	1 523 703	43 269 312
Gesamt	2 082 633	3 985 152 478	1 045 923 138	809 271 405	621 868 906	6 464 298 560

Tabelle 10b

Tatsächlich geleistete Zahlungen – 1.1.2015 bis 31.12.2015						
ELER 2014-2020 - Haushaltsposten 05 04 60 01						<i>(in EUR)</i>
MS	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Vorfinanzierung	Gesamt
AT	284 992 317	96 213 465	156 122		39 375 520	420 737 424
BE		12 409 662	45 217 237	3 328 948	12 955 955	73 911 803
BG					47 334 339	47 334 339
CY					3 967 331	3 967 331
CZ			184 302 819	3 319 045	46 113 480	233 735 344
DE	13 236 207	144 343 005	100 854 171	12 087 339	171 219 696	441 740 417
DK			1 025 347	678 813	6 294 007	7 998 168
EE		27 613 880	596 956	2 832 080	16 466 831	47 509 747
ES			3 134 546	9 616 116	207 434 721	220 185 382
FI	310 320 627	2 514 375	36 814 213	32 869 513	24 011 173	406 529 902
FR			129 178 250	216 183 789	227 696 885	573 058 924
GR					141 548 754	141 548 754
HR			54 069 633	265 601	40 524 450	94 859 683
HU					68 613 290	68 613 290
IE			292 954 816	34 180 723	54 764 804	381 900 343
IT				7 578 868	208 887 615	216 466 483
LT		28 493 708	9 135 426	785 089	32 261 765	70 675 988
LU			12 200 302	9 338	2 011 492	14 221 132
LV		49 756 283	1 853 434	1 729 447	21 512 076	74 851 240
MT					1 946 538	1 946 538
NL		25 547 376	1 428 281	645 996	12 146 107	39 767 761
PL	100 405 931	73 954 934			85 982 808	260 343 673
PT	109 223 113	13 813 538	60 197 270	43 362 393	47 698 857	274 295 171
RO					243 839 892	243 839 892
SE			140 428 835	294 808	34 911 305	175 634 948
SI			29 137 393	796 103	16 756 996	46 690 492
SK		56 705 005	4 501 672	460 674	30 905 457	92 572 808
UK		279 060 319	172 856 524	27 271 274	98 067 330	577 255 447
Gesamt	818 178 194	810 425 550	1 280 043 247	398 295 956	1 945 249 474	5 252 192 422

In den Tabellen 11a und 11b werden für jeden Mitgliedstaat die 2015 geleisteten ELER-Zahlungen mit den Zahlungen des Jahres 2014 verglichen. Die Gesamtsumme für die ELER-Programme 2007-2013 sank um 41 % (6,5 Mrd. EUR gegenüber 10,9 Mrd. EUR). Gleichzeitig stiegen die Zahlungen für die ELER-Programme 2014-2020 erheblich im Vergleich zum Jahr 2014 (5,3 Mrd. EUR gegenüber 0,2 Mrd. EUR), worin sich die Tatsache widerspiegelt, dass 2014 neun Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums angenommen worden waren.

Tabelle 11 a

Zahlungen an die Mitgliedstaaten – Vergleich zwischen 2015 und 2014 – ELER 2007-2013 (in EUR)										
MS	2014				2015				Differenz zwischen 2015 und 2014 (in %)	
	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierung	Gesamt	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierung	Gesamt	(in EUR)	(in %)		
AT	244 873 999	0	244 873 999	0	0	0	-244 873 999	-100,00 %		
BE	16 628 109	0	16 628 109	5 360 020	0	5 360 020	-11 268 088	-67,77 %		
BG	393 750 627	0	393 750 627	404 510 426	0	404 510 426	10 759 799	2,73 %		
CY	22 898 351	0	22 898 351	18 280 429	0	18 280 429	-4 617 922	-20,17 %		
CZ	283 248 060	0	283 248 060	0	0	0	-283 248 060	-100,00 %		
DE	917 307 316	0	917 307 316	287 887 731	0	287 887 731	-629 419 585	-68,62 %		
DK	83 307 265	0	83 307 265	60 727 573	0	60 727 573	-22 579 691	-27,10 %		
EE	62 135 652	0	62 135 652	0	0	0	-62 135 652	-100,00 %		
ES	964 188 641	0	964 188 641	953 334 892	0	953 334 892	-10 853 749	-1,13 %		
FI	56 934 909	0	56 934 909	0	0	0	-56 934 909	-100,00 %		
FR	798 152 731	0	798 152 731	239 865 433	0	239 865 433	-558 287 298	-69,95 %		
GR	549 164 613	0	549 164 613	379 109 303	0	379 109 303	-170 055 310	-30,97 %		
HR	0	0	0	0	0	0	0	keine Angaben		
HU	550 351 068	0	550 351 068	382 092 959	0	382 092 959	-168 258 109	-30,57 %		
IE	0	0	0	0	0	0	0	keine Angaben		
IT	1 204 033 199	0	1 204 033 199	1 143 347 348	0	1 143 347 348	-60 685 850	-5,04 %		
LT	232 381 211	0	232 381 211	38 115 984	0	38 115 984	-194 265 227	-83,60 %		
LU	1 287 916	0	1 287 916	0	0	0	-1 287 916	-100,00 %		
LV	58 786 443	0	58 786 443	0	0	0	-58 786 443	-100,00 %		
MT	11 410 988	0	11 410 988	8 590 730	0	8 590 730	-2 820 258	-24,72 %		
NL	111 016 078	0	111 016 078	10 583 063	0	10 583 063	-100 433 015	-90,47 %		
PL	1 700 773 103	0	1 700 773 103	1 170 599 020	0	1 170 599 020	-530 174 083	-31,17 %		
PT	683 122 011	0	683 122 011	31 039 518	0	31 039 518	-652 082 493	-95,46 %		
RO	822 842 472	0	822 842 472	1 257 624 319	0	1 257 624 319	434 781 847	52,84 %		
SE	221 274 236	0	221 274 236	0	0	0	-221 274 236	-100,00 %		
SI	118 091 451	0	118 091 451	0	0	0	-118 091 451	-100,00 %		
SK	148 345 380	0	148 345 380	29 960 498	0	29 960 498	-118 384 881	-79,80 %		
UK	691 044 486	0	691 044 486	43 269 312	0	43 269 312	-647 775 173	-93,74 %		
Gesamt	10 947 350 314	0	10 947 350 314	6 464 298 560	0	6 464 298 560	-4 483 051 754	-40,95 %		

Tabelle 11b

Zahlungen an die Mitgliedstaaten – Vergleich zwischen 2015 und 2014 – ELER 2014-2020									
(in EUR)									
MS	2014			2015			Differenz zwischen 2015 und 2014		
	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierung	Gesamt	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierung	Gesamt	(in EUR)	(in %)	
AT	0	39 375 520	39 375 520	381 361 904	39 375 520	420 737 424	381 361 904	968,53 %	keine Angaben
BE	0	0	0	60 955 847	12 955 955	73 911 803	73 911 803		keine Angaben
BG	0	0	0	0	47 334 339	47 334 339	47 334 339		keine Angaben
CY	0	0	0	0	3 967 331	3 967 331	3 967 331		keine Angaben
CZ	0	0	0	187 621 864	46 113 480	233 735 344	233 735 344		keine Angaben
DE	0	15 994 705	15 994 705	270 520 722	171 219 696	441 740 417	425 745 712	2661,79 %	
DK	0	6 294 007	6 294 007	1 704 161	6 294 007	7 998 168	1 704 161	27,08 %	
EE	0	0	0	31 042 916	16 466 831	47 509 747	47 509 747		keine Angaben
ES	0	0	0	12 750 662	207 434 721	220 185 382	220 185 382		keine Angaben
FI	0	23 596 993	23 596 993	382 518 728	24 011 173	406 529 902	382 932 908	1622,80 %	
FR	0	0	0	345 362 039	227 696 885	573 058 924	573 058 924		keine Angaben
GR	0	0	0	0	141 548 754	141 548 754	141 548 754		keine Angaben
HR	0	0	0	54 335 233	40 524 450	94 859 683	94 859 683		keine Angaben
HU	0	0	0	0	68 613 290	68 613 290	68 613 290		keine Angaben
IE	0	0	0	327 135 539	54 764 804	381 900 343	381 900 343		keine Angaben
IT	0	0	0	7 578 868	208 887 615	216 466 483	216 466 483		keine Angaben
LT	0	0	0	38 414 223	32 261 765	70 675 988	70 675 988		keine Angaben
LU	0	0	0	12 209 640	2 011 492	14 221 132	14 221 132		keine Angaben
LV	0	0	0	53 339 164	21 512 076	74 851 240	74 851 240		keine Angaben
MT	0	0	0	0	1 946 538	1 946 538	1 946 538		keine Angaben
NL	0	0	0	27 621 653	12 146 107	39 767 761	39 767 761		keine Angaben
PL	0	85 982 808	85 982 808	174 360 865	85 982 808	260 343 673	174 360 865	202,79 %	
PT	0	53 745 852	53 745 852	226 596 314	47 698 857	274 295 171	220 549 318	410,36 %	
RO	0	0	0	0	243 839 892	243 839 892	243 839 892		keine Angaben
SE	0	0	0	140 723 643	34 911 305	175 634 948	175 634 948		keine Angaben
SI	0	0	0	29 933 496	16 756 996	46 690 492	46 690 492		keine Angaben
SK	0	0	0	61 667 351	30 905 457	92 572 808	92 572 808		keine Angaben
UK	0	0	0	479 188 117	98 067 330	577 255 447	577 255 447		keine Angaben
Gesamt	0	224 989 886	224 989 886	3 306 942 948	1 945 249 474	5 252 192 422	5 027 202 536	2234,41 %	

3.2.2. Technische Hilfe

Im Haushalt 2015 waren für die technische Hilfe im Zusammenhang mit dem Programmplanungszeitraum 2007-2013 keine Mittel für Zahlungen mehr vorgesehen. Allerdings wurden Mittel in Höhe von 0,2 Mio. EUR von 2014 übertragen.

Die Mittel für Zahlungen für technische Hilfe im Programmplanungszeitraum 2014-2020 beliefen sich auf 19,8 Mio. EUR. Ein Teil dieser Mittel (8,8 Mio. EUR) wurde übertragen, um den Mittelbedarf im Zusammenhang mit den Ziel-1-Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und den ELER Programmen 2007-2013 zu decken.

In der nachstehenden Tabelle 12 sind die Zahlungen nach Haupttätigkeiten gegliedert aufgeführt. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 12

Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Zahlungen	
Beschreibung	gezahlter Betrag
Haushaltsposten: 05 04 05 02	<i>(in EUR)</i>
Informationstechnologie	154 655
Insgesamt: 05 04 05 02	154 655
Haushaltsposten: 05 04 60 02	<i>(in EUR)</i>
Europäisches Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums	3 379 803
Europäische Innovationspartnerschaft	2 102 856
Informationstechnologie	1 701 673
Europäisches Bewertungsnetz	1 156 864
Veranstaltungen	295 482
Schutz von EU-Zeichen	150 000
Insgesamt: 05 04 60 02	8 786 679
Technische Hilfe gesamt	8 941 334

3.3. Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und/oder nach Maßnahmen

Die Tabellen 13a und 13b enthalten die Zahlungsforderungen, aufgeschlüsselt nach Mitgliedstaaten und Schwerpunkten/Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums im Jahr 2015 (4. Quartal 2014 bis 3. Quartal 2015), die kumulierten erklärten Ausgaben seit Beginn der Programme und die Finanzpläne der ELER-Programme.

Im Jahr 2015 konzentrierten sich die Ausgaben für die ELER-Programme 2007-2013 auf Schwerpunkt 1 (37,1 %), gefolgt von Schwerpunkt 2 mit 31,4 %, Schwerpunkt 3 mit 16,5 % und Schwerpunkt 4 mit 12,8 %. Verglichen mit dem Vorjahr ist der Anteil von Schwerpunkt 2 deutlich zugunsten der Schwerpunkte 1, 3

und 4 gesunken. Dies bestätigt den Trend zur erwarteten Annäherung der tatsächlichen Durchführung an die Programmplanung pro Schwerpunkt, auch wenn bis zum 3. Quartal 2015 die Ausgabenverteilung weiterhin von der Verteilung in den Finanzplänen abweicht (31,6 %, 46,7 %, 12,6 % und 5,9 % für die Schwerpunkte 1 bis 4).

Zu den Maßnahmen des Schwerpunkts 2 gehören hauptsächlich Jahreszahlungen (z. B. Agrarumweltmaßnahmen), während sich die Schwerpunkte 1 und 3 und in geringerem Umfang Schwerpunkt 4 im Wesentlichen auf mehrjährige Maßnahmen beziehen, für die längere Genehmigungs- und Umsetzungsverfahren erforderlich sind (z. B. Investitionsprojekte).

Die Ausgaben für die ELER-Programme 2014-2020 im Jahr 2015 konzentrierten sich im Wesentlichen auf die Maßnahme 13 (Zahlungen für aus naturbedingten und anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete) und die Maßnahme 10 (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen).

Tabelle 13 a

Erklärte ELER-Ausgaben 2015 (Q4/2014-Q3/2015) und kumulierte Gesamtausgaben (Q4/2006-Q3/2015) verglichen mit den Finanzplänen - ELER 2007-2013						
ELER-Schwerpunkt/Maßnahme	Erklärte Ausgaben 2015 (Q4/2014-Q3/2015)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4/2006- Q3/2015)		Finanzpläne 2007-2013	
	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
111 Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	132,1	1,2 %	787,1	0,9 %	902,3	0,9 %
112 Niederlassung von Junglandwirten	540,1	5,0 %	2 922,5	3,3 %	3 310,8	3,4 %
113 Vorruhestand	200,5	1,9 %	2 587,4	2,9 %	2 593,8	2,7 %
114 Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	18,4	0,2 %	129,6	0,1 %	139,4	0,1 %
115 Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten	1,7	0,0 %	30,5	0,0 %	33,8	0,0 %
121 Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1 447,5	13,4 %	11 037,0	12,4 %	11 828,7	12,2 %
122 Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	46,8	0,4 %	302,2	0,3 %	324,1	0,3 %
123 Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	583,8	5,4 %	4 094,6	4,6 %	4 643,0	4,8 %
124 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte	47,1	0,4 %	205,6	0,2 %	252,5	0,3 %
125 Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung ländlichen Raums	722,3	6,7 %	3 840,2	4,3 %	4 366,9	4,5 %
126 Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials	135,0	1,3 %	612,1	0,7 %	652,9	0,7 %
131 Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	0,2	0,0 %	62,0	0,1 %	64,1	0,1 %
132 Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen	8,6	0,1 %	88,3	0,1 %	99,4	0,1 %
133 Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen	26,6	0,2 %	116,5	0,1 %	131,3	0,1 %
141 Semisubsistenz-Betriebe	50,3	0,5 %	744,1	0,8 %	792,2	0,8 %
142 Erzeugergemeinschaften	36,9	0,3 %	224,4	0,3 %	250,7	0,3 %
143 Direktzahlungen (BG + RO)	0,6	0,0 %	9,5	0,0 %	15,7	0,0 %
144 Betriebe im Umstrukturierungsprozess	1,0	0,0 %	180,7	0,2 %	190,0	0,2 %
Schwerpunkt 1	3 999,3	37,1 %	27 974,1	31,5 %	30 591,8	31,6 %
211 Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in ...	331,2	3,1 %	7 210,0	8,1 %	7 128,0	7,4 %
212 Ausgleichszahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten ...	462,3	4,3 %	7 593,5	8,6 %	8 062,5	8,3 %
213 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit ...	44,0	0,4 %	254,3	0,3 %	272,6	0,3 %
214 Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	1 618,9	15,0 %	23 155,2	26,1 %	23 845,5	24,6 %
215 Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen	258,1	2,4 %	899,9	1,0 %	1 040,6	1,1 %
216 Nichtproduktive Investitionen	120,9	1,1 %	580,8	0,7 %	656,4	0,7 %
221 Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	133,2	1,2 %	1 543,7	1,7 %	1 584,4	1,6 %
222 Ersteinrichtung von Agrarforstsystemen ...	0,4	0,0 %	1,2	0,0 %	2,5	0,0 %
223 Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	22,2	0,2 %	160,6	0,2 %	176,1	0,2 %
224 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	12,7	0,1 %	62,5	0,1 %	69,6	0,1 %
225 Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	8,0	0,1 %	62,0	0,1 %	79,4	0,1 %
226 Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und ...	248,0	2,3 %	1 393,3	1,6 %	1 603,3	1,7 %
227 Nichtproduktive Investitionen	119,1	1,1 %	623,5	0,7 %	738,5	0,8 %
Schwerpunkt 2	3 379,04	31,4 %	43 540,65	49,1 %	45 259,23	46,7 %
311 Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	137,3	1,3 %	1 004,1	1,1 %	1 110,5	1,1 %
312 Unternehmensgründung und -entwicklung	224,9	2,1 %	1 318,9	1,5 %	1 570,0	1,6 %
313 Förderung des Fremdenverkehrs	168,5	1,6 %	791,9	0,9 %	1 112,0	1,1 %
321 Grundlegende Dienste für die ländliche Wirtschaft und die Landbevölkerung	673,8	6,3 %	3 160,9	3,6 %	3 745,6	3,9 %
322 Dorferneuerung und -entwicklung	332,9	3,1 %	3 035,2	3,4 %	3 327,0	3,4 %

323 Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	206,3	1,9 %	1 069,1	1,2 %	1 194,2	1,2 %
331 Bildung und Information	17,6	0,2 %	89,5	0,1 %	96,4	0,1 %
341 Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung ...	12,6	0,1 %	96,1	0,1 %	101,0	0,1 %
Schwerpunkt 3	1 773,85	16,5 %	10 565,8	11,9 %	12 256,8	12,6 %
411 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	140,0	1,3 %	391,3	0,4 %	505,2	0,5 %
412 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	16,6	0,2 %	51,4	0,1 %	73,8	0,1 %
413 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	1 034,3	9,6 %	3 520,6	4,0 %	4 059,9	4,2 %
421 Durchführung von Kooperationsprojekten	57,9	0,5 %	131,7	0,1 %	189,9	0,2 %
431 Betreiben der lokalen Aktionsgruppe sowie ...	126,6	1,2 %	826,8	0,9 %	928,6	1,0 %
Schwerpunkt 4	1 375,3	12,8 %	4 921,8	5,5 %	5 757,4	5,9 %
511 Technische Hilfe	247,4	2,3 %	1 301,1	1,5 %	1 531,1	1,6 %
611 Direktzahlungen (BG + RO)	-0,2	0,0 %	436,4	0,5 %	1 531,1	1,6 %
Insgesamt	10 774,6	100,0 %	88 739,9	100,0 %	95 833,8	100,0 %

Tabelle 13b

Erklärte ELER-Ausgaben 2015 (Q4/2014-Q3/2015) und kumulierte Gesamtausgaben (Q4/2014-Q3/2015) verglichen mit den Finanzplänen - <u>ELER 2014-2020</u>							
		Erklärte Ausgaben 2015 (Q4/2014-Q3/2015)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4/2014-Q3/2015)		Finanzpläne 2014-2020	
ELER-Maßnahme		(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
Maßn. 01	Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	1,6	0,0 %	1,6	0,0 %	1 158	1,2 %
Maßn. 02	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	0,7	0,0 %	0,7	0,0 %	885	0,9 %
Maßn. 03	Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	1,7	0,0 %	1,7	0,0 %	381	0,4 %
Maßn. 04	Investitionen in materielle Vermögenswerte	219,7	5,8 %	219,7	5,8 %	22 483	22,7 %
Maßn. 05	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignissen geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotenzial sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	15,1	0,4 %	15,1	0,4 %	956	1,0 %
Maßn. 06	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	71,4	1,9 %	71,4	1,9 %	7 315	7,4 %
Maßn. 07	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	2,9	0,1 %	2,9	0,1 %	6 652	6,7 %
Maßn. 08	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	80,6	2,1 %	80,6	2,1 %	4 610	4,7 %
Maßn. 09	Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	477	0,5 %
Maßn. 10	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	1 364,3	36,2 %	1 364,3	36,2 %	16 335	16,5 %
Maßn. 11	Ökologischer Landbau	216,0	5,7 %	216,0	5,7 %	6 290	6,4 %
Maßn. 12	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	34,7	0,9 %	34,7	0,9 %	575	0,6 %
Maßn. 13	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	1 540,0	40,9 %	1 540,0	40,9 %	16 149	16,3 %
Maßn. 14	Tierschutz	49,0	1,3 %	49,0	1,3 %	1 401	1,4 %
Maßn. 15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	2,6	0,1 %	2,6	0,1 %	281	0,3 %
Maßn. 16	Zusammenarbeit	1,2	0,0 %	1,2	0,0 %	1 708	1,7 %
Maßn. 17	Risikomanagement	5,2	0,1 %	5,2	0,1 %	1 706	1,7 %

Maßn. 18	Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	54,6	1,4 %	54,6	1,4 %	112	0,1 %
Maßn. 19	Förderung für die lokale Entwicklung LEADER – von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	9,0	0,2 %	9,0	0,2 %	6 878	7,0 %
Maßn. 20	Technische Hilfe der Mitgliedstaaten	18,3	0,5 %	18,3	0,5 %	1 990	2,0 %
Maßn. 113	Vorruhestand	80,7	2,1 %	80,7	2,1 %	615	0,6 %
Maßn. 131	Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	0	0,0 %
Maßn. 341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung ...	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	0	0,0 %
Insgesamt		3 769	100,0 %	3 769	100,0 %	98 958	100,0 %

*Die Mitgliedstaaten melden ihre Ausgaben vierteljährlich. Für das Jahr n werden die Q4-Erklärungen jedoch im Januar des Jahres n+1 vorgelegt. Daher erfolgen die entsprechenden Erstattungen der Kommission an die Mitgliedstaaten in Jahr n von Q4 des Jahres n-1 bis Q3 des Jahres n.

3.4. Durchführung von ELER-Programmen – Programmplanungszeitraum 2007-2013

Grafik 2 stellt die Rate der finanziellen Durchführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt dar: Zahlungen vom Beginn des Programmplanungszeitraums bis 2015, einschließlich Q4/2015, das im Haushaltsjahr 2016 erstattet wird, im Vergleich zu den Mittelbindungen 2007-2013 gemäß dem Finanzplan. Da 2013 das letzte Jahr war, in dem Mittelbindungen vorgenommen wurden, entspricht die Durchführungsrates der Absorptionsrate (ab dem Beginn des Programmplanungszeitraums geleistete Zahlungen im Vergleich zur Gesamtmittelzuweisung für den Zeitraum 2007–2013). Die durchschnittliche finanzielle Durchführungsrates für alle ELER-Programme liegt bei 95 %.

Grafik 2 zeigt, dass beinahe alle Mitgliedstaaten mehr als 95 % der Haushaltsmittel für 2007-2013 verbraucht haben.

Bis Ende 2015 hat die Anwendung der N+2-Regel zu relativ geringen Aufhebungen von Mittelbindungen in Höhe von 410,4 Mio. EUR geführt. Diese Aufhebungen betreffen die Jahre 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012.

Grafik 2 - Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013: Rate der Durchführung/Absorption durch die Mitgliedstaaten (Prozentanteil der ELER-Zahlungen einschl. Zahlungsanträge Q4/2015 an den Mittelzuweisungen für 2007-2013)

